



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 01.10.2015

## Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 30.09.2015

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.40 – 21.10 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:  
TOP B 1.2 Gemeinsamer Antrag: Inklusion Gisela-Gymnasium  
TOP B 2.1 Infoveranstaltung ehem. Johanneskolleg  
TOP C 2.1.3 Ortstermin FSF Wintergarten am Elisabethmarkt  
TOP C 2.3.1 Nachbarschaftsfest an der Ackermannstraße am 11.10.2015  
TOP C 2.3.2 Große Wiese Ackermannbogen: Streetsoccerturnier am 02.10.2015  
TOP C.2.3.3 Weihnachtsmärkte auf dem Hohenzollernplatz  
TOP E 2.1.14 Ackermannstraße: Fällung eines Vogelbeerbaumes und einer Birke  
TOP E 2.1.15 Ainmillerstr. 44: Fällung eines Spitzahorn  
TOP E 2.1.16 Rümmanstr. 60: Fällung einer Robinie  
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 29.07.2015 sowie des Ferienausschusses vom 26.08.2015  
Beide Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Frau Netter gibt eine Bürgerbeschwerde weiter: An der Ecke Herzog-/Erich-Kästner-Straße und an vielen weiteren Kreuzungen wird der Gehweg sehr häufig zugeparkt. Sie fragt, ob die Polizei Falschparken überhaupt noch ahndet oder wegen des hohen Parkdrucks im Stadtbezirk toleriert. Der Vertreter der Polizei betont, dass Falschparker nach wie vor gebührenpflichtig verwahrt werden. Frau Netter wird den Bürger um genauere Angaben bitten, damit die Polizei seiner Beschwerde nachgehen kann.

4. Bürgeranliegen

- 4.1 Eine Bürgerin fühlt sich durch Radfahrer gefährdet, die auf dem Gehweg sehr knapp und schnell an Passanten vorbeifahren. Herr Dr. Klein bedauert, dass Verhaltensänderungen bei uneinsichtigen Erwachsenen nur schwer zu erreichen seien. Die kommunale Verkehrsüberwachung wird gebeten, das Problem verstärkt im Auge zu behalten.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 4.2 Bewohner des Hauses Zittelstr. 1 berichten: Ihr Grundstück grenzt an das H'Otello in der Fallmerayerstr. 22 an, dessen Eigentümer eine Bauvoranfrage für einen Erweiterungsbau nach Süden eingereicht hat. Der BA lehnte dieses Vorhaben u.a. wegen des vorhandenen Baumbestandes im Juli ab. Jetzt kündigt eine Gartenbaufirma für die kommende Woche Baumarbeiten an vier großen Pappeln in diesem Bereich des Grundstücks an. Die Anwohner befürchten, die Bäume gefällt werden sollen, um Fakten zu schaffen. Herr Dr. Klein hat deswegen am 28.09. an die Untere Naturschutzbehörde geschrieben, aber bisher keine zufriedenstellende Antwort erhalten. Ein Antrag auf Baumpflegemaßnahmen oder Fällungen liegt anscheinend nicht vor.  
Nachtrag 02.10.2015  
Offenbar handelt es sich nach einer neuen Information der Antragsteller um eine (stark) verspätete Baumsanierung nach dem Sturm Niclas im Mai. => kein Schreiben

**B Soziales**

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge

- 1.1 Bürgerin: Geplante Erweiterung des inklusiven Modells am Gisela-Gymnasium  
1.2 Gemeinsamer Antrag zur Inklusion am Gisela-Gymnasium  
Herr Dr. Klein stellt den Antrag vor.  
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im ehemaligen Johanneskolleg  
Am 1. November sollen die ersten Flüchtlinge dort einziehen. Herr Lugani möchte vorher eine Infoveranstaltung organisieren und rechnet mit Kosten in Höhe von 500 Euro für Druck und Miete sowie 300 Euro für die professionelle Verteilung der Einladungsflyer.  
Dieser Betrag wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

**C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag Herr Rock

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Herzogstr. 84, „Liebschaften“: Aufstellung einer zusätzlichen Warenstellage (Kleiderstange)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Elisabethplatz 4 b, „Nordsee“: Verlegung der Freischankfläche  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.3 Freischankfläche des „Wintergarten“ am Elisabethmarkt  
 Nach Beobachtung einiger BA-Mitglieder wird die Freischankfläche immer weiter ausgedehnt. Nach der teilweisen Entfernung der Hecke sieht der Bereich auch immer weniger ansprechend aus. Die Bezirksinspektion wird daher um einen Ortstermin mit dem BA und dem Baureferat Gartenbau gebeten und soll dem BA zur Vorbereitung einen Plan mit dem tatsächlich genehmigten Umfang der Freischankfläche zusenden. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

## 2.2 Kultur

### 2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Nachbarschaftsfest an der Ackermannstraße am 11.10.2015  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Große Wiese Ackermannbogen: Streetsoccerturnier am 02.10.2015  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 Weihnachtsmärkte auf dem Hohenzollernplatz  
 Herr Rock berichtet: Zwei Veranstalter möchten den Hohenzollernplatz für Veranstaltungen im Advent nutzen: Der Veranstalter des Sommerfestes am Nordbad plant ein lateinamerikanisches Adventswochenende. Ein zweiter Veranstalter möchte während der gesamten Adventszeit einen Weihnachtsmarkt mit Auftrittsmöglichkeiten für Musiker und Chöre aus dem Stadtbezirk abhalten. Nach intensiver Diskussion wird beschlossen, keine Vorabempfehlung auszusprechen, sondern das übliche Verfahren einzuhalten: Beide Veranstalter sollen ihr Konzept zur Prüfung beim KVR einreichen. Der BA nimmt dann im Rahmen seines Anhörungsrechts Stellung. Dieses Vorgehen wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**

Herr Schmidt spricht den Organisatoren des Film Open Air unter dem Applaus der BA-Mitglieder seinen Dank für die in diesem Jahr besonders gelungene Filmauswahl aus.

## D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
  - 2.1 Planen  
 2.1 Vorbescheid Barbarastr. 2: Neubau eines Bürohauses mit Büroeinheit im EG (450 m<sup>2</sup>) und Tiefgarage – 2 Varianten  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Variante 1, da hier mehr dringend benötigter Wohnraum entsteht sowie Forderung nach Vorlage eines Baubestands- und eines Freiflächengestaltungsplans für den gesamten Hofbereich mit dem Bauantrag **-einstimmig genehmigt-**
  - 2.2 Tektur Nordendstr. 41: Ausbau, Umbau und Modernisierung des Dachgeschosses sowie Erneuerung des Dachstuhls  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
  - 2.3 Tektur Adelheidstr. 13 a: Neubau von Studentenwohnungen (hier: Ergänzung einer befestigten Rampe als westlicher Zugang von der Hiltenspergerstraße)  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
  - 2.4 Kölner Platz 1: Schulbauoffensive – Neubau eines Hauses für Kinder inkl. 11 Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

- Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Keuslinstr. 17: Dachgeschoss-Ausbau  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)  
Herr Schmidt berichtet: In der Sailerstr. 11 wurde Ende Juli eine Mietergemeinschaft gegründet. In der kommenden Woche stellt die GBW den betroffenen Mieter ihre Pläne für Modernisierung und Aufstockung der Wohnanlage Bonner Str. 29 bis 35 vor. Anfang Oktober wird in der Bauerstr. 9 eine Mietergemeinschaft gegründet.

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag Frau Gmelin

### 1. Anträge

- 1.1 Bürger: Wertstoffcontainer-Standort Infanteriestr. 1  
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Schreibens an den Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Aufforderung, die Wertstoffinsel so aufzustellen, dass der Radweg nicht betreten werden muss. Herr Dr. Klein schlägt vor, die Container senkrecht zur Fahrbahn aufzustellen, auch wenn dadurch Parkraum verloren geht.  
Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürgerin: Verödung einer öffentlichen Grünfläche am Rand der Kurfürstenstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Schreibens an das Baureferat Gartenbau mit der Bitte um Prüfung (evtl. ist die Wurzel des Baumes beschädigt) und Vervollständigung des Schutzgrüns.  
Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürgerin: Gestaltung der Grünflächen am Bonner Platz  
Beschlussvorschlag des UA: Im angesprochenen Bereich stehen sehr viele Bäume. In ihrem Schatten dürften Büsche und Blumen kaum gedeihen. Herr Damskis sieht durchaus Handlungsbedarf: Die Grünflächen weisen Trampelpfade auf und werden in der Nähe der U-Bahn zum Abstellen von Motorrädern genutzt. Frau Bruder schlägt vor, die Bürgerin auf die Möglichkeit hinweisen, im Rahmen einer Grünpatenschaft bei Green City selbst aktiv zu werden. Wahrscheinlich liegt die ins Auge gefasste Fläche im Bereich des BA 12.  
Der Vorschlag des UA wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.4 Bürger: Papierkörbe mit Flaschensammlern ausstatten  
Beschlussvorschlag des UA: Da die Verwaltung einen entsprechender BA-Antrag vor etwa 2 Jahren mit einer Fülle von Argumenten abgelehnt hat, erscheint ein erneuter Vorstoß wenig erfolgversprechend. Der Bürger erhält eine Kopie des damaligen Schriftwechsels.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Umwelt

- 2.1.1 Ausbau von zwei „Ergänzungsflächen“ im Ackermannbogen zu öffentlichen Grünflächen  
Vertreter des BA stimmen den vorgestellten Planungen grundsätzlich zu und bittet um Vorlage der Unterlagen bzw. Pläne **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Ansprengerstr. 1: Fällung dreier Robinien
- 2.1.3 Ansprengerstr. 11: Fällung eines Spitz-Ahorn
- 2.1.4 Rossinistr. 12: Fällung einer Hainbuche

- 2.1.5 Rossinistr. 10: Fällung zweier Silber-Ahornbäume
- 2.1.6 Rossinistr. 6: Fällung dreier serbischer Fichten
- 2.1.7 Rossinistr. 2: Fällung einer Sand-Birke und einer Robinie
- 2.1.8 Clemensstr. 50: Fällung eines Feuer-Ahorn
- 2.1.9 Destouchesstr. 49: Fällung einer Fichte  
 Beschlussvorschlag des UA: Der UA bezweifelt, dass der Sanierung der Tiefgarage tatsächlich derart viele Bäume geopfert werden müssen und fordert zur Klärung einen Ortstermin mit dem Bauherrn und der Unteren Naturschutzbehörde vor.  
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.10 Schleißheimer Str. 142 (Nordbad): Fällung eines Spitz-Ahorn  
 Frau Gmelin berichtet, dass der Baum bereits gefällt wurde. Eine Stellungnahme des BA erübrigt sich daher.
- 2.1.11 Belgradstr. 5 a: Fällung eines Götterbaumes  
 Da die Baumkrone größtenteils abgestorben ist, schlägt Frau Gmelin vor, der Fällung zuzustimmen.  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.12 Ackermannstraße: Fällung einer Roteiche  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Fällung (wie bereits bei der Vorstellung der Grünplanung durch das Baureferat Gartenbau).  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.13 Bonner Str. 5: Fällung einer dreistämmigen Zierkirsche  
 Da der Baum gesund und vital ist, wird die Fällung abgelehnt.  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.14 Ackermannstraße: Fällung eines Vogelbeerbaumes und einer Birke  
 Vorschlag von Frau Gmelin: Zustimmung zur Fällung (die Bäume stehen auf Zugangsschächten zur Kanalisation) mit der Forderung nach Ersatzpflanzungen  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.15 Ainmillerstr. 44: Fällung eines Spitzahorn  
 Vorschlag von Frau Gmelin: Zustimmung zur Fällung der stark abbauenden Blutpflaume; Fällung des Spitzahorn wird mangels überzeugender Gründe abgelehnt  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.16 Rümmanstr. 60: Fällung einer Robinie  
 Herr Dr. Leuschner berichtet, dass der Baum in sehr schlechtem Zustand ist und empfiehlt, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau:  
 Schleißheimer Straße: Asphaltarbeiten zwischen Herzog- und Hohenzollernstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme  
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Fahrradabstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt):  
 Anhörung zur Detailplanung für den Kurfürstenplatz (vertagt aus 08/15)  
 Beschlussvorschlag des UA: Entsprechend dem Ergebnis des Ortstermins am 17.09.2015 Zustimmung zu folgenden Standortvorschlägen der Verwaltung: Nordendstraße südlich des Taxistandplatzes; auf der Insel Südseite neben dem Splitcontainer; mehrere Fahrradständer auf der Südseite der Hohenzollernstraße (Beschluss hierzu Feriensenat 08/15) und auf deren Nordseite nach der ersten Ausfahrt östlich des Kurfürstenplatzes. Abgelehnt werden Stellplätze auf dem Gehweg vor der Brasserie Schwabing und auf dem Gehweg vor der Eisdielen Venezia und vor dem Schreibwarengeschäft in der Verlängerung der Kurfürstenstraße. Der

Gegenvorschlag des BA (Stellplätze für ca. 8 Räder auf der Ostseite der Trambahninsel zwischen Kiosk und Fahrbahn) wird durch die Verwaltung geprüft. Herr Ostwald lehnt die Abstellanlagen in der Hohenzollernstraße aus ästhetischen Gründen ab (Beschluss siehe Feriensenat 08/15). Dem Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

## **F BA-Angelegenheiten**

1. Sitzungstermine 2016 (*vertagt aus 07/15*)  
Die Terminvorschläge von Frau Tiedemann werden **-einstimmig genehmigt-**
2. Änderung des Anhörungsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat: „Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen“ in ein Entscheidungsrecht  
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach  
Der BA spricht sich für die Beibehaltung des Anhörungsrechtes aus. **-einstimmig genehmigt-**
3. Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 3 Abschnitt Referat: für Arbeit und Wirtschaft „Vergabe von städtischen Grundstücken“ in ein Anhörungsrecht  
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach  
Die Zustimmung zur Forderung des BA 16 nach einem Anhörungsrecht wird **-einstimmig genehmigt-**
4. Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 5 Abschnitt Referat: für Bildung und Sport „Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“ in ein Anhörungsrecht  
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach  
Der BA hält ein Anhörungsrecht in dieser Frage für entbehrlich. **-einstimmig genehmigt-**
5. Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 15 Abschnitt Referat: für Stadtplanung und Bauordnung „Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum, wenn Offene Planung beschlossen ist“ in ein Anhörungsrecht  
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach  
Der BA stimmt der auch von der Verwaltung vorgeschlagenen Gewährung eines Anhörungsrechts zu **-einstimmig genehmigt-**
6. Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 5.1 Abschnitt Kommunalreferat „Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung“ in ein Anhörungsrecht  
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach  
Die Zustimmung zur Forderung des BA 16 nach einem Anhörungsrecht wird **-einstimmig genehmigt-**

## **G Verschiedenes**



## **Anwesende bei der BA-Sitzung am 30.09.2015**

BA-Mitglieder:   SPD:           11 Mitglieder  
                  CSU:           7 Mitglieder (Herr Dr. Meiler entschuldigt)  
                  Grüne:         7 Mitglieder  
                  FDP:           2 Mitglieder  
                  Freie Wähler:   Herr Beigelbeck nicht anwesend

### Seniorenvertretung:

Polizei:                           Herr Gnagl, PI 13

Presse:                            Frau Draxel, Süddeutsche Zeitung  
                                      Frau Deny, Münchner Merkur  
                                      Frau Kowitz, Hallo München

Herr Consee, Behindertenbeirat

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk